

The birth of a new legend

A Legend of Dragoon Fanfic

Von Farleen

Kapitel 12: Donna, die Erbin des Blitzes

Donna stolperte umher.

Sie hatte kein Ziel vor Augen, wusste nicht einmal warum sie durch die Wand gegangen war.

Etwas schien sie zu rufen, aber was war es nur?

Und wohin führte es sie?

Plötzlich blieb sie stehen.

Sie stand in einem normalen Raum, anders als die eben durchquerten Räume mit sich bewegenden Farben.

Es gab nichts weiter, als eine Fackel, die an der Wand brannte und einer Art Rune an der Wand.

Donna sah sich die Rune genauer an.

Es interessierte sie nicht wirklich was es für eine Rune war, sie wollte nur wieder zu den anderen zurück.

Plötzlich leuchtete die Rune und jemand trat aus der Wand heraus.

Es war -

"Meister Haschel!", rief Donna überrascht. "Ich dachte, Ihr seid tot?!"

Statt einer Antwort stellte sich Haschel in Kampfposition. Er stellte sich seitlich zu ihr, winkelte seine Arme an und ballte die Fäuste.

Donna wich zurück und stellte sich dann gegen ihren Willen in ihre eigene Kampfposition. Sie ging leicht in die Knie, genau wie ihr Meister, überkreuzte die Arme direkt vor ihrem Körper und ballte ihre Hände auch zu Fäusten. Zwischen ihren Fingern erschienen die scharfen Dornen ihres Schlagringes. "Was...was soll das?"

Sie schüttelte heftig ihren Kopf. "Nein, ich will nicht."

Doch es schien, als würde ihr keine Wahl bleiben, als zu kämpfen.

Lori saß gegen das Glas gelehnt und ruhte sich aus.

Mehrere Minuten hatte sie versucht die Laterne vom Tisch zu stoßen, um wieder rauszukommen, aber es hatte nicht funktioniert.

Jetzt starrte sie in das Feuer der Kerze, die in einiger Entfernung auf dem Tisch stand.

Es blieb ihr wohl nichts anderes, als zu warten, bis etwas geschah.

Und darauf musste sie nicht einmal so lange warten.

Plötzlich erklang ein seltsames Geräusch.

Lori sah sich nicht um, sie erwartete ohnehin nur Finna.

Doch plötzlich erklang eine ihr unbekannte Stimme: "Willst du mich nicht einmal ansehen?"

Die kleine Fee drehte sich um.

Ein Mann stand da, er trug die weißen Roben der Geister der Städte.

Seine platinblonden Haare hingen strähnig herunter, ein Tiara mit einem prachtvollen Saphir schmückte seine Stirn.

"Wer bist du?", fragte Lori.

"Ich bin der Geist dieser Stadt, Morgus."

"Ach ja?"

Lori stand auf und stellte sich somit aufrecht hin. "Kannst du mich...vielleicht hier herauslassen?"

Morgus nickte und nahm die Lampe in die Hand. "Aber nicht hier. Ich werde dich woanders freilassen."

Die kleine Fee rümpfte ihre Nase. "Oh nein...."

Donna wurde von der Attacke ihres Meisters an die Wand geworfen.

Es gab keinen Knochen in ihrem Körper, der nicht schmerzte, dabei ging der Kampf erst ein paar Sekunden, die Donna wie eine Ewigkeit vorgekommen waren.

Sie wollte nicht mehr aufstehen, aber ihr Körper erlaubte es ihr nicht, liegen zu bleiben.

Langsam richteten sich ihre Beine wieder auf, bis sie wieder aufrecht dastand.

Noch etwas von den Schlägen benommen, torkelte sie hin und her, bis es ihr möglich war, wieder ruhig zu stehen.

Dann begab sich ihr Körper wieder in die Kampfhaltung.

Verzweiflung machte sich in ihr breit, aber bevor diese den vollständigen Platz in ihrer Seele einnahm, hörte sie plötzlich hinter sich eine Stimme, die höhnisch lachte: "Und du willst der neue Dragoon des Blitzdrachen sein? Reiß dich gefälligst zusammen!"

Donna konnte aus dem Augenwinkel den Geist ihres Meisters sehen. Aber wie war das nur möglich?

Sie nickte. "Verzeiht, Meister!"

Plötzlich schien es, als würden alle Schmerzen von ihr abfallen.

Der angreifende Geist ging wieder auf sie los, aber diesmal wehrte sie die Faustangriffe geschickt mit den Metallbändern an ihren Handgelenken ab.

Donna ließ dem Angreifer keine Verschnaufpause und traktierte ihn sofort selbst mit Angriffen.

Und am Ende ihrer Angriffskombination schleuderte sie den Angreifer ebenfalls an die Wand. "Das ist für vorhin! Ha!"

Haschels Geist hinter ihr nickte stolz. "Ja ja, das ist meine Schülerin Donna, wie ich sie kenne. Immer zum Kämpfen bereit und immer siegreich. Du machst deinen alten Meister wirklich stolz."

Donna verbeugte sich vor ihm. "Danke Meister, ich hätte es nie ohne Euch geschafft."

Er schüttelte lachend den Kopf. "Nein, Donna. Es war deine innere Stärke, die dich zum Sieg geführt hat. Ich war nur hier, um sie zu wecken. Denn in Wirklichkeit kann nicht nur Jin eine besondere Kraft in sich wecken. Du, Donna, als Erbin des Blitzes warst ebenfalls dazu in der Lage wie ich gerade sehen durfte. Du hast die Aufgabe bestanden und darfst jetzt zu deinen Freunden zurückgehen. Beendet eure Aufgabe

würdevoll."

Sie nickte. Ja, Meister."

Ein weißes Licht erstrahlte und Donna befand sich wieder vor der Wand, durch die sie gegangen war.

Sie kam gerade rechtzeitig, um die anderen davon abzuhalten, sich zu zerstreuen. "He, wo wollt ihr hin?"

Jin fuhr herum. "Donna?"

Er lief auf sie zu und überlegte einen Moment sie zu umarmen, verwarf den Gedanken aber wieder, weil er sich dachte, dass Donna das nicht gutheißen oder gar mögen würde.

"Wo warst du?", fragte Claudia.

"Ich...ich bin mir nicht sicher...Aber ich bin froh, wieder zurück zu sein."

"Das sind wir auch.", sagte Jin heftig nickend.

Donna lächelte ihm dankbar zu, er lächelte zurück.

"Dann lasst uns aufbrechen, wir haben noch viel zu tun.", sagte Donna.

"Ja! Gehen wir!"

Die Gruppe verließ den Raum.

Lavitz bliebe wieder einmal stehen und murmelte: "Lori, wo bist du nur?"

Wo? Ja, wo nur?

Das wusste auch Lori nicht.

Anstatt, dass Morgus sie freigelassen hatte, hatte er sie nur in einen anderen Raum gebracht, in dem es dunkel und kalt war.

Sozusagen vom Regen in die Traufe, dachte Lori. Was jetzt?

Aber es war niemand da, der ihr darauf antworten konnte.

Nur einige kehlige Stimmen aus der unerfindlichen Dunkelheit um sie herum zeugten von einer fremden Anwesenheit...

Ähm ja, die Fortsetzung wird wohl etwas dauern, denn irgendwie fehlen mir grad einige Ideen. ^^"

Ich geb auf jeden Fall Bescheid, falls etwas sein sollte.